Schüco

Produktionshalle abgebrannt

Montag, 18.03.2019

Bei Küchenzulieferer Schüco hat sich am Sonntag Abend eine Katastrophe ereignet, bei der eine Produktionshalle abgebrannt ist.

Wie die in Bielefeld erscheinende Tageszeitung „Neue Westfälische“ in ihrer Online-Ausgabe berichtet, ging gegen 18.30 Uhr bei der Feuerwehr Alarm ein, weil es aus einer Produktionshalle von Schüco im Herzen von Borgholzhausen eine starke Rauchentwicklung gegeben habe. Schon kurze Zeit später habe die Halle, in der das Eloxalwerk zur Aluminium-Veredelung untergebracht ist, einem Feuerball geglichen. Erst spät am Abend haben die Feuerwehren von Borgholzhausen und den umliegenden Städten den Brand unter Kontrolle gehabt, bis er endgültig gelöscht war, dauerte es sogar bis in die frühen Morgenstunden.

Im Kreis Gütersloh wurde eine Gefahrenwarnung wegen der Rauchentwicklung ausgelöst, Anwohner wurden aufgefordert, ihre Fenster und Türen geschlossen zu halten. Bei dem Einsatz wurde nach Polizeiangaben ein Feuerwehrmann leicht durch Rauchgas verletzt, weitere Personen seien glücklicherweise nicht zu Schaden gekommen. Über die Schadenshöhe und über die Auswirkungen auf die Produktion von Schüco war bisher noch nichts in Erfahrung zu bringen.

Produktionshalle abgebrannt

Links

- [Schüco](#)